

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

140-jähriges Feuerwehrjubiläum der FFW Allstedt

Fotos: Feuerwehr



mit den Orten Allstedt, Blankenheim u. OT Klosterrode, Beyernaumburg u. OT Othal, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen u. OT Einsdorf, Niederröblingen, Nienstedt u. OT Einzingen, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt u. OT Klosternaundorf

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:
Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt (Einwohnermelde-
amt Standesamt, Kasse)
Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes -

Frau Milde		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
	Herr Fries	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
	Frau Knorr	Tel. 03 46 52/8 64 28
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Frau Rega	Tel. 03 46 52/8 64 30
	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Frau Meirich	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv.	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Herr Böttger	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales-	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte,		
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Busch	Tel. 0 346 52/8 64 22
Allgemeine		
Verwaltung	Frau Ehrlich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schübler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder
Sprechzeit:
Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara
Sprechzeit:
Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 59/6 07 07
Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch
Sprechzeit:
tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)
Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel
Sprechzeit:
Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach tel. Absprache
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat
E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de
Sprechzeit:
Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemein-
schaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. **01 76/63 85 50 40**

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. **03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01**

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von

Schulgasse 82 14.30 - 15.30 Uhr

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von

16.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß**Stellvertreter:** Frau Klaudia Tränkler

Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 07/09 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 23.06.2009, 15.00 Uhr - erfolgen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum

01.07. - 11.08.2009

gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 07/09 ist der 01.07.2009

Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Gemeinde Beyernaumburg****Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg am 18.05.2009****Beschluss-Nr.: 125-38/09**

Eingliederung der Gemeinde Beyernaumburg in die Stadt Allstedt
Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff GO LSA zum 01.01.2010.

*Schröder, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 126-38/09**

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Beyernaumburg.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Schröder, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 11.05.2009

Beschluss-Nr.: 136-37/09

Beschränkung der Mastplätze in der Schweinemastanlage Blankenheim auf maximal 1.200 Mastschweine

Beschlusstext:

Für die Schweinemastanlage Blankenheim wird im Interesse der Bevölkerung, um eine größere Immissionsbelastung und die zu befürchtende erhöhte Verkehrsbelastung für die Gemeinde zu verhindern, eine Beschränkung der Mastplätze auf 550 Rinder, 250 Kälber und 1.200 Schweine festgelegt.

Zu einem Änderungsantrag, der eine Erhöhung der Anzahl der Mastplätze zum Inhalt hat, wird die Gemeinde Blankenheim unter keinen Umständen ihre Zustimmung erteilen.

Hara, Bürgermeisterin

Gemeinde Liedersdorf

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Liedersdorf am 19.05.2009

Beschluss-Nr.: 091-26/09

Eingliederung der Gemeinde Liedersdorf in die Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Liedersdorf beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff GO LSA zum 01.01.2010.

Otilie, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 092-26/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Liedersdorf beschließt die Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Liedersdorf.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Otilie, Bürgermeister

Gemeinde Nienstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nienstedt am 20.05.2009

Beschluss-Nr.: 55-25/09

Eingliederung der Gemeinde Nienstedt in die Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nienstedt beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff GO LSA zum 01.01.2010.

Kühne, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 56-25/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Nienstedt beschließt die Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Nienstedt.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Kühne, Bürgermeisterin

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Abwasserzweckverband „Südharz“

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 09/2009 vom 08.05.2009

Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 1-45/09.

Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG Allstedt-Kaltenborn

Auswertung - Maiwandertag

Viele Senioren folgten am 07.05.09 der Einladung zum Maiwandertag nach Othal. Bei herrlichem Frühlingwetter trafen sich per Bus, Auto, Rad'l oder als Wanderer ein.



Frau Hennig begrüßte die Anwesenden, gab Hinweise zum Ablauf des Nachmittags. Sie hatte auch Wissenswertes über den schönen Monat Mai zusammengestellt. Vieles kam allen bekannt vor und wurde aufgefrischt, einiges war neu, wurde ergänzt und mit geschichtlichem Hintergrund belegt, wie z. B. 1. Mai, 8. Mai, Muttertag, Pfingsten. Herr Keller untermalte das Ganze mit einem bunten Strauß schöner Frühlingmelodien. Das nahmen wir als Anregung und sangen gemeinsam viele bekannte Volksweisen. Dann ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Beim Plau-

dem verging die Zeit schnell. Höhepunkt des Nachmittages war der Auftritt eines Kindertanzpaares von der Tanzschule Triebel. 5 Tänze boten uns die jungen Künstler dar. Anmutig und selbstsicher schwebten sie über das Parkett. Sie zeigten uns die Tänze: Wiener Walzer, Cha-Cha, Langsamer Walzer, Disco Fox, Polka. Wir hatten viel Freude, dankten mit großem Beifall und kleinen Präsenten. Eine tolle und sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die diese Kinder sicher ins Jugend- und Erwachsenenalter weiter begleiten wird. Mit Musik und Tanz neigte sich unser Nachmittag dem Ende zu.

Wir sagen herzlich Danke an

- die Mitarbeiter der Gaststätte Othal unter der Leitung von Frau Kronberg
- Frau Hennig für die Vorbereitung und Leitung des Nachmittags
- Tanzschule Triebel
- Herr Keller für die musikalische Umrahmung

Mitteilung - Delegiertenkonferenz

Am Donnerstag, 11.06.09 führt der Seniorenrat die 9. Delegiertenkonferenz in Allstedt - Begegnungsstätte der VS durch. Dazu sind Delegierte und Gäste um 14 Uhr eingeladen. Der Seniorenrat legt Rechenschaft über die geleistete Arbeit ab, fordert auf zur Aussprache und Diskussion. Dadurch erhoffen wir viele Anregungen für eine weitere nutzbringende Arbeit zum Wohle der älteren Bürger. Herzliche Einladung!

S. Kundrat

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ lädt ein

Kinderfest für Groß und Klein

Ein Kinderfest für ein tolerantes und vorurteil-freies Miteinander

09.06.2009, ab 15.00 Uhr

unter den Linden in Allstedt

Eintritt frei

Spiel und Spaß mit Clown Ferdy

Moderation + Musik mit DJ Bemmo

Popgymnastik zum Mitmachen

mit dabei Musikschule Fröhlich

Riesenrutsche, Kletterwand, Torschusswand, Elektroautos, Sprungburg, Kinderschminken, Kreatives Gestalten, Pfannkuchenwurfmaschine, Bearbeiten von Ytonsteinen und Specksteinen, Herstellung von Button und vieles mehr ...

Versorgung mit Kuchen, Kaffee, gegrillten Würstchen, Getränken und Eis.

in Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendeinrichtungen und Vereinen

Attraktionen und Unterhaltung

- Erbsenwurfmaschine - Mäusefalle - Tattoo - Popgymnastik - Tänze - Kinderschminken - Glücksrad - Riesenrutsche - Torschusswand - Kletterturm - Sprungburg - Geschicklichkeitsspiele - Kung-Fu-Schule - Benzinbuggy - Elektroquad - Elektrojeep - Büchschießen - Kistenklettern - Kletterwand - Spaß- und Sportfest - Herstellung von Button - Kreatives Gestalten - Angeln - Bearbeiten von Speckstein - Pfannkuchenwurfmaschine - Bearbeiten von Ytonsteinen - Kinderflohmarkt - Ponyreiten - Papier schöpfen -

mit dabei sind:

Kita Beyernaumburg, Kita Mittelhausen, Kita Holdenstedt, AWO Kita „Rotkäppchen“ u. „Kreuzberg“, Grundschule Allstedt, LSB Sachsen-Anhalt „Integration durch Sport“, Evangelische Jugend Thüringen, Ralf Hildebrandt, 4 x 4 Off-Road-Team Beyernaumburg e. V., DAV Sgh. e. V., Jugend- und Schulbauernhof e. V. Beyernaumburg/Othal, Kreis-, Kinder- und Jugendring, Schülerfreizeitzentrum, Ökologiestation, Mad House, Albert-Schweizer-Werk, Maik Kahlmeyer, Jugendfeuerwehr Niederröblingen



Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.06. Frau Anni Koslowski	zum 75. Geburtstag
am 04.06. Frau Leoni Meusbürger	zum 73. Geburtstag
am 05.06. Frau Herta Rohkohl	zum 81. Geburtstag
am 06.06. Herrn Herbert Franke	zum 81. Geburtstag
am 06.06. Herrn Heinz Schlennstedt	zum 72. Geburtstag
am 06.06. Frau Gerda Wiegand	zum 72. Geburtstag
am 07.06. Herrn Gustav Dille	zum 93. Geburtstag
am 09.06. Frau Irma Hartwich	zum 72. Geburtstag
am 10.06. Herrn Wolfgang Bösch	zum 70. Geburtstag
am 10.06. Herrn Manfred Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 10.06. Frau Käte Scharf	zum 83. Geburtstag
am 12.06. Frau Irmtraud Wienholz	zum 76. Geburtstag
am 13.06. Frau Margot Dingfeldt	zum 77. Geburtstag
am 13.06. Herrn Horst Schlennstedt	zum 74. Geburtstag
am 13.06. Frau Ilse Traußnig	zum 86. Geburtstag
am 14.06. Frau Lotte Wagner	zum 74. Geburtstag
am 15.06. Herrn Gerhard Hemmann	zum 73. Geburtstag
am 15.06. Frau Karla Klemens	zum 70. Geburtstag
am 15.06. Frau Ursula Lichner	zum 71. Geburtstag
am 16.06. Frau Ruth Barth	zum 81. Geburtstag
am 16.06. Frau Inge Kuhlemann	zum 71. Geburtstag
am 17.06. Frau Gerda Roßmann	zum 81. Geburtstag
am 17.06. Frau Marie Schäfer	zum 86. Geburtstag
am 17.06. Herrn Gerhard Ullrich	zum 86. Geburtstag
am 18.06. Frau Helga Gosch	zum 75. Geburtstag
am 18.06. Herrn Paul Krempler	zum 78. Geburtstag
am 18.06. Frau Annelies Walitzek	zum 70. Geburtstag
am 18.06. Frau Gisela Zöllner	zum 80. Geburtstag
am 19.06. Frau Renate Schart	zum 73. Geburtstag
am 20.06. Frau Ilse Coccejus	zum 71. Geburtstag
am 20.06. Frau Edith Gebicke	zum 70. Geburtstag
am 20.06. Frau Lotte Halle	zum 79. Geburtstag
am 20.06. Frau Elfriede Ringleb	zum 81. Geburtstag
am 20.06. Frau Miriam Wittchen	zum 82. Geburtstag
am 21.06. Frau Magdalena Schäfer	zum 89. Geburtstag
am 21.06. Herrn Hans Stöbe	zum 75. Geburtstag
am 23.06. Herrn Gustav Queisser	zum 83. Geburtstag
am 23.06. Frau Frieda Schröter	zum 85. Geburtstag
am 24.06. Frau Annelies Gärtner	zum 73. Geburtstag
am 24.06. Frau Irene Kamin	zum 87. Geburtstag
am 25.06. Frau Irma Schäfer	zum 81. Geburtstag
am 26.06. Herrn Max Babbel	zum 76. Geburtstag
am 26.06. Frau Hildegard Blesse	zum 85. Geburtstag
am 26.06. Frau Hildegard Kühnold	zum 85. Geburtstag
am 27.06. Frau Reinhild Baumbach	zum 71. Geburtstag
am 27.06. Frau Rita Mann	zum 75. Geburtstag
am 29.06. Frau Anneliese Ehrler	zum 77. Geburtstag
am 29.06. Herrn Siegfried Gosch	zum 77. Geburtstag
am 29.06. Frau Dora Loel	zum 75. Geburtstag
am 30.06. Frau Ruth Rößler	zum 75. Geburtstag
am 30.06. Herrn Heinz Stock	zum 80. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Oder besser gesagt aus dem Stadtbad berichtet, denn am 16. Mai war anbaden. Naja. Endlich muss ich sagen, hat es mal wieder geklappt mit dem Anbaden beim Bürgermeister.

Schaulustige waren viele da, um sich von der mutigen Aktion meinerseits für die Saison inspirieren zu lassen. Jawohl mutig, denn

16 Grad Wassertemperatur fordern den ganzen Kerl. Ehrlich gesagt, wenn ich es in die gefühlte Temperatur umwandelte, dann war es knapp über Null.



Kommen wir aber zu dem harten Kern unseres Stadtbades. Unser Hr. Riedel, Mike Aurich, Renate Becke und Katrin Jeske haben mir mehr als nur moralischen Beistand geleistet. Zwischen dem Jüngsten Mike und dem ältesten Anbader Hr. Riedel liegt ein Altersunterschied von 80 Jahren.

Das zeigt aber auch, dass unser Bad für alle Altersgruppen etwas zu bieten hat zur körperlichen Ertüchtigung. Mittlerweile haben wir im großen Becken stolze 21 Grad.

Das Kinderbecken bringt es auf 26 Grad und ist geradezu ideal für unsere Kleinen. Hier macht sich auch der Leitungsumschluss auf die Umwälz- und Filteranlage Ende vorigen Jahres bemerkbar. Temperatur und Hygiene sind sehr wichtig. Vergessen darf ich auch nicht das Team von Bank 1 zu erwähnen. Bank 1 ist mittlerweile über Jahre schon vergeben. Ich glaube, die Handtücher sind gleich über den Winter dort geblieben.

Reservieren Sie, liebe Bürger aus Nah und Fern, doch auch ein Plätzchen beim nächsten Sonnenstrahl im wunderschönen Freibad. Großzügige Liegewiesen, Spielplätze, Freizeitplatz, Boot fahren, gemütliche Terrasse mit Kiosk - überzeugen Sie sich selbst. Das Team der Schwimmmeister erwartet Sie. Für Kinder besteht die Möglichkeit, eine Schwimmstufe zu absolvieren. Die Anmeldungen gehen schon jetzt täglich ein.

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*



Kirchliche Nachrichten

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 5 01, Fax: 6 87

Gottesdienste:

sonntags 9:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“

Gesamtgottesdienst:

am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 28. Juni 2009, 14:00 Uhr zum Allstedter **Kirchweihfest**.

Anschließend gibt es Kaffeetrinken, Auftritt der Chöre und Programm bis zum Abend.

Kirchweihfest:

Allstedter **Kirchweihfest** am Sonntag, dem 28. Juni 2009, Beginn 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken, Auftritt der Chöre und Programm bis zum Abend.

wöchentliche Treffen:

Kirchenchor:
dienstags, 17:30 Uhr in der Winterkirche;

Gospelchor:
dienstags 18:30 Uhr in der Winterkirche;

Bibelstunde:
mittwochs 18:00 Uhr im Winterkirche;
(nicht, wenn Gemeindenachmittag ist)

Pfadfinder:
donnerstags 17:00 Uhr, Winterkirche;

Konfirmandenunterricht
freitags, 17:00 Uhr im Allstedter Pfarrhaus.

monatliche Treffen:

Gemeindenachmittag:
Mittwoch, den 17. Juni 2009, 15:30 Uhr, in der Winterkirche;

Gesprächskreis:
Freitag, 26. Juni 2009, 19:30 Uhr im Pfarrgarten.



Burg und Schloß Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/5 19 Museum

03 46 52/67 04 18

Info und Museumsshop

03 46 52/6 77 54 Museum

Fax:

Öffnungszeiten: Winter

Dienstag bis

Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag/Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgrüchle mit Großkamin, Hofstube
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgussammlung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung-Pfalz-Stadt- kurzer geschichtlicher Überblick
- Sonderausstellung in der Galerie: „DDR-Spielzeug“ zusammengestellt von Eberhard Rauchfuß, Berlin; Ausstellungsdauer bis Ende Februar 2009

Weitere Angebote:**Kinderresidenz**

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/6 77 53

Sommerbad Allstedt**Öffnungszeiten 2009**

15.05.2009 bis 21.06.2009 von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

22.06.2009 bis 09.08.2009 von 09.00 Uhr - 20.00 Uhr

10.08.2009 bis 15.09.2009 von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eintrittspreise bleiben unverändert!!!

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Am Freitag, d. 05.06.2009, findet ab 18.00 Uhr in der Anglerklause unsere nächste **Versammlung** statt.

Samstag, 06.06.2009 ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz am Teich sowie Kinder- und Jugendversammlung.

Am Samstag, d. 27.06.2009, führen wir ab 7.00 Uhr am Teich unseren **3. Arbeitseinsatz** durch (einschließlich Versammlung).

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

**Gewerbeverein Allstedt e. V.****Ansprechpartner und Vorsitzende:**

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt

Tel. geschäftlich: 03 46 52/9 90 00

privat: 03 46 52/1 02 09

Mitgliederversammlung

Die zweite Mitgliederversammlung des Allstedter Gewerbevereins e. V. findet am Mittwoch, dem 3. Juni 2009, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Wagner statt. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Drei Jubiläen werden gefeiert

Die Allstedter Feuerwehr, gegründet offiziell am 1. April 1869, begeht vom 4. bis 6. Juni 2009 Festtage, Anlass ist das 140-jährige Bestehen der Wehr.

Es war Turnwart Emil Walther, der eine Turnfeuerwehr gründete. Wenn man in den Annalen herumblickt, muss man sich wundern, mit was für Respekt die Feuerwehrleute damals geachtet wurden. Die Statuten der freiwilligen Turnfeuerwehr sind erhalten geblieben, in ihr ist die Mitgliedschaft, der Zweck des Vereins, das dienstliche Verhalten und die erforderliche Ausrüstung verankert. Die Besichtigung der Feuerwehr und die der Löscheinrichtungen durch den Landesbranddirektor aus Weimar wurde alljährlich vorgenommen. Am 14. Juli 1925 wurde der Feuerlöschverband Allstedt gegründet. Zu diesem Verband zählten alle Orte des Amtsgerichtsbezirkes, Sitz war Allstedt, wo auch der Standort der Motorspritze war.

Die erste Feueralarmsirene wurde am 26. Januar 1926 auf dem Rathausdach aufgestellt. Zur Überprüfung wurde jeden ersten eines Monats 12.00 Uhr Signal gegeben.

Im April des gleichen Jahres wurde ein gebrauchter sechssitziger Pkw gekauft, um schneller am Brandort zu sein.

Im Jahre 1936, Allstedt gehörte damals zu Thüringen, erfolgte ein neuer Aufbau der Wehren, es wurden die ersten freiwilligen Feuerwehren. Gesunde kräftige Männer ab 18 Jahre und nicht älter als 40 Jahre wurden für diese neue Wehr gebraucht. Es erfolgte eine vollkommene Umgestaltung. In den letzten Nachkriegstagen des Jahres 1945, unser Gebiet war anfangs von den Amerikanern besetzt, wurde das Allstedter Feuerwehrauto beschlagnahmt und mitgenommen. Das war ein harter Schlag, vor allem, man stand vor dem Neubeginn. Alle männlichen Bürger wurden in die Turnhalle beordert und man apellierte an die Bürger zwischen 16 und 45 Jahren mitzumachen zur Gründung einer neuen freiwilligen Feuerwehr im Nachkriegsdeutschland. Hier waren es besonders die Kameraden Erich Mann, Erich Schlenstedt (†), Rolf Müller und Siegfried Hahn senior, die sich für diese Sache engagierten.



So fuhr man 1956 nach Holdenstedt. Wer erkennt sich auf dem Archivfoto?

Erster Kommandostellenleiter wurde seit 1951 Siegfried Hahn sen. Im Januar 1958 bekam die FFW Allstedt ein Löschfahrzeug LF 15 und im Januar 1964 ein Löschfahrzeug LF 8 mit Zubehör. 1965 wurde eine zweite Sirene auf dem Dach der damaligen Molkerei montiert.



Allstedt hat wieder ein Löschfahrzeug.

Im Laufe der Zeit wurde das Feuerwehrdepot zu eng, in freiwilliger Arbeit, damals im Nationalen Aufbauwerk, verstanden es die Allstedter Kameraden von 1974 bis 1976 ein neues Depot mit entsprechenden Garagen zu bauen.

Im Laufe der Zeit modernisierte sich die Wehr. Durch Weiterbildung, die Leistungsstufe 1 war erforderlich, konnte Allstedt als Stützpunktfeuerwehr anerkannt werden.

Eine Frauenlöschgruppe wurde gegründet. Hier waren es die Kameradinnen Ruth Hahn (†), Lieselotte Koch, Anni Bauer und Ruth John (†). Das Interesse war vorhanden und man staunte nur, 22 Frauen zeigten Interesse in der Frauenlöschgruppe mitzumachen. Auch hier war es erforderlich eine Leistungsstufe zu erreichen. Jetzt galt es an die Nachwuchsgewinnung zu denken. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren konnten zunächst als „Junge Brandschutzhelfer“ mitmachen. Aus der schulischen Arbeitsgemeinschaft hervorgegangen, wurde am 1. Mai 1969 die Jugendwehr gegründet. Hier waren es besonders die Kameraden Siegfried Hahn sen., Heinz Unland (†) und Hans Klose (†), die sich um die Jugend bemühten.

Von 1968 an war Kamerad Siegfried Hahn sen. Wehrleiter und bis 1993, wo er Rentner wurde, Wirkungsbereichsleiter des Bereiches Allstedt.

Seit dem 1. Mai 1986 bis zum heutigen Tage ist Kamerad Ronald Hahn Leiter der Allstedter freiwilligen Feuerwehr.

1972 bekamen die Allstedter Kameraden ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 15 H3A.

Im Jahre 1980 wurde die Wehrleitung verjüngt, Ronald Hahn wurde stellvertretender Wehrleiter für EAW und Hartmut Lange stellvertretender Wehrleiter für VB.

1987 erfolgte die Übergabe eines Tanklöschfahrzeuges TLF 16 W 50. Eine weitere Umstrukturierung im Bereich der freiwilligen Feuerwehren im ehemaligen Landkreis Sangerhausen erfolgte im Jahre 1995. Wirkungsbereiche wurden neu abgesteckt und man hatte schon mal die Variante mit der Autobahnabsicherung vorgeprüft. Im Juli 1995 bekamen die Allstedter ein neues Löschfahrzeug LF 8/16 und im Jahre 1998 einen ELW.

Rechtzeitig zum Festakt 1999, anlässlich 130 Jahre FFW Allstedt erhielt man ein TLF 16/25 und ein Dekon-Lkw. Eine besondere Ehre wurde an diesem Tage Kamerad Siegfried Hahn sen. zuteil, durch den damaligen Bürgermeister, Harry Coccejus, wurde er zum Ehrenwehrleiter der Stadt Allstedt ernannt.

Weitere Kameraden wurden aus diesem Anlass geehrt und gewürdigt. Das Gerätehaus wurde zu eng und entsprach nicht mehr den offiziellen Vorschriften. Es gab zwei Varianten Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses, aber wo? oder vollkommener Umbau nach den Normen was verlangt wird. Man entschied sich für einen Umbau. Eine große Aufgabe hatten sich die Kameraden vorgenommen. Der Um- bzw. Ausbau erfolgte durch Firmen von 2003 bis 2006. Die Einsatzbereitschaft war immer gewährleistet. Jetzt haben die Kameraden ein modernes Feuerwehrgerätehaus mit entsprechenden Garagen und einen schönen Versammlungsraum.

Insgesamt hat die Allstedter freiwillige Feuerwehr 44 einsatzfähige Kameraden mit entsprechender Qualifikation. In der Jugendwehr sind 12 Jugendliche integriert, davon zwei Mädchen. Die Frauengruppe musste verjüngt werden, um an Pokalläufen wieder teilnehmen zu können. Man hat sich wieder Ziele gesteckt und es klappt. Die Alters- und Ehrenabteilung umfasst 25 Kameraden. Jährlich gibt es ein Treffen, jedesmal in einem anderen Ort, wo man sich auch zum gemütlichen Beisammensein trifft. Traditionsgeräte werden von den Kameraden der Altersabteilung restauriert bzw. wieder gebrauchsfähig gemacht. Sie sind Vorbild für die Jugendabteilung. Viele Einsätze, nicht nur in Allstedt, werden jedes Jahr gefahren. Es gilt Leben zu retten und zu helfen bei Bränden den Schaden so gering wie möglich zu halten. Als Stützpunktfeuerwehr ist der Wirkungsbereich größer geworden. Man wird mehr zu Verkehrsunfällen gerufen. Allerdings, in diesem Jahr mussten schon einige Brände risikovoll bekämpft werden.

Mit dem Slogan „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ haben sich die Allstedter Kameraden, auch für die Zukunft große Ziele gesteckt.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendgruppe treffen sich am Montag, dem 15. Juni 2009, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 4. Juni 2009, rechtzeitig zur Schauübung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die nächste große Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung findet am Donnerstag, dem 18. Juni 2009, 19.00 Uhr, statt. Alle Kameraden treffen sich vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.



Unser Kamerad,
der Hauptfeuerwehrmann
Christian Mann
ging am 22. Mai 2009,
mit seiner
Doreen, geb. Solle
den Bund für das Leben ein.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Text: hjl, nach Information der Wehrleitung

Fotos: Archiv

Kaninchenzuchtverein G 46 Allstedt e. V.

Vorsitzender
Herr Ludwig Hutterer
Dorfstraße 55, 06542 Katharinenrieth
Tel.-Nr.: 1 20 04

Ab 01.05.2009 öffnete wieder die Vereinsgaststätte „Am Kreuzberg“.

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag - Samstag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Jeden 2. Freitag im Monat findet unsere Monatsversammlung statt. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Sportverein Allstedt e. V. Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 24 46

Siegreich beim letzten Heimspiel

Für die Allstedter Rollhockeyer ist in der 2. Rollhockey-Bundesliga das Spieljahr 2008/2009 abgeschlossen. Zu Hause empfing man den GRSC Mönchengladbach. Man kennt sich ja schon einige Jahre, aber denen geht es wie allen Mannschaften, man sieht sich gezwungen die Mannschaft zu verjüngen. So stand den jungen Allstedtern eine junge Gastmannschaft gegenüber.



Und Allstedt legte gleich los, in der 3. Minute hieß es 1 : 0 durch Marko Willi. Nur zwei Minuten später konnte Yves Karlstedt das 2 : 0 einschießen. Es sah so aus als wenn man zweistellig gewinnen könnte. In der 12. und 13. Minute konnte Altroutenier Uwe Schlenstedt das 3 : 0 bzw. „Beppe“ Bruns das 4 : 0 markieren, ehe in der 14. Minute der Gast zum 4 : 1 verkürzte. Und wieder im Zweiminutentakt fielen zwei Tore für Allstedt. Uwe Schlenstedt und wieder Yves Karlstedt erhöhten zum 5 : 1 bzw. 6 : 1. In der 19. Minute war es Karl Hunger, der den 7 : 1-Halbzeitstand herstellte. Nach der Pause zeigte sich, dass der Gegner alles daran setzte, um mehr vom Spiel zu haben. Es gab laufend Spielunterbrechungen und Tim Richter, im Allstedter Tor leistete „Schwerstarbeit“. Für die Allstedter wollte einfach kein Torschuss mehr gelingen. Und da war es der kämpferisch stark spielende Maik Rohne, der zwei Minuten vor Spielschluss das 8 : 1 einschießen konnte. Alles in allem muss man den Allstedtern bescheinigen, man hat das ganze Spieljahr über gute Rollhockeykost zu sehen bekommen. Der Titel eines Vizemeisters ist auch ganz schön.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Martin Kühnold, Maik Rohne (1), Maik Hirschfeld, Mario Bruns (1), Uwe Schlenstedt (2), Yves Karlstedt (2), Marko Willi (1) und Karl Hunger (1).

A-Jugend-Rollhockeyer wurden gefordert

Für die A-Jugend-Rollhockeyer des SV Allstedt hat die Punktspielzeit begonnen. Alle Spiele, die man austragen muss, werden in dem jeweiligen Ort in Turnierform ausgetragen. Erster Spielort war Gera. Dort waren außer dem Gastgeber und dem SV Allstedt noch zwei Mannschaften vom SC Bison Calenberg angereist. Die Allstedter mussten gleich gegen den starken Gegner Bison Calenberg I ran. Es gab nicht viel zu holen. Mit 14 : 0 verloren die Allstedter das Spiel.

Zeitversetzt wurde das zweite Spiel gegen die zweite Vertretung von Bison Calenberg ausgetragen. Hier konnten die Allstedter mal so richtig auftrumpfen. David Kunert glänzte allein schon mit acht Treffern. Stephan Kalkofe schoss drei Tore, Tom Held und Joanna Weinert waren je einmal erfolgreich. Der Gegner kam zu einem Gegentreffer. Mit 13 : 1 gewannen die Allstedter das Spiel. Das nächste Punktspieltturnier findet am 7. Juni 2009, in Springe ohne Allstedter Beteiligung statt.

Für Allstedt spielten: Julia Kühnold, Stephan Kalkofe, Tom Held, Marko Nickel, David Kunert, Joanna Weinert und Jenifer Böttger.
hjl

Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, Tel. 549, 06542 Allstedt

Werte Vereinsmitglieder,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 18. Juni um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Vereinsmitglieder, die Fragen oder Probleme haben, können dort gern vorsprechen.

Unsere Gartenbegehung durch den Vorstand findet in diesem Jahr in allen 3 Anlagen am Samstag, dem 13. Juni in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Werte Gartenfreunde, wir möchten nochmals darüber informieren, dass jedes Vereinsmitglied, welches keine Funktion ausübt, im Jahr 3 Pflichtarbeitsstunden zu leisten hat. Wer dies aus zeitlichen bzw. gesundheitlichen Gründen nicht kann, muss laut Beschluss 5 €/Stunde in die Gemeinschaftskasse zahlen. Jeder meldet selbst seine geleisteten Stunden an die Gartenbeauftragten bzw. den Vorstand. Für die Pflege (das Abmähen) in den leer stehenden Gärten sind alle Gartenfreunde in der jeweiligen Anlage verantwortlich, falls nicht ein oder zwei Gartenfreunde dies allein übernommen haben.

Unsere nächste Vorstandssitzung findet voraussichtlich erst Mitte September statt. Wer vorher Fragen an den Vorstand hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

Im November 2009 führen wir in diesem Jahr eine Wahlversammlung durch. Der Vorstand bzw. alle Ämter sind laut Satzung neu zu wählen bzw. zu bestätigen. Wer dann im Gartenvorstand mitarbeiten möchte oder eine andere Funktion in seiner jeweiligen Anlage übernehmen möchte, wendet sich bitte an o. a. Anschrift oder an andere Vorstandsmitglieder. Wir sprechen besonders jüngere Gartenfreunde an und würden uns über eine engagiertes Arbeiten im Verein freuen.

Zum Schluss noch der Hinweis, dass in 3 Anlagen insgesamt noch 14 Gärten zu vergeben sind.

Für die Pacht an die Stadt Allstedt, auch für die leer stehenden, müssen alle Vereinsmitglieder aufkommen. Wir freuen uns deshalb über jedes neue Vereinsmitglied.

Preis für einen Garten 25,00 €/Jahr + Wasser + Stromgeld.

Interessenten melden sich bitte an o. a. Anschrift.

Gartentipp:

- Schneiden sie jetzt verblühte Stauden zurück und gönnen Sie ihnen anschließend eine Extraportion Dünger
- Unkraut jäten gehört zu den regelmäßigen Aufgaben während des Sommers. Legen Sie Ihre Beete so an, dass möglichst keine freie Erde zu sehen ist. Dann hat das Unkraut keine Chance.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

SV Allstedt Abt. Fußball

Fußballerisch passte sich unsere I. Mannschaft dem Wetter an. Überwiegend sonnig endete der April für die I. Mannschaft. Mit zwei Unentschieden und zwei Siegen, sicherten wir uns den 4. Tabellenplatz. Hinter Welbsleben sind wir damit die zweitbeste Rückrundenmannschaft in der Kreisoberliga. Nach dem verdienten 1 : 1 gegen Klostermansfeld, gelang uns gegen den damaligen zweitplatzierten Quenstedt ein 2 : 1-Sieg. Unsere I. Mannschaft beherrschte das Spiel souverän. Durch zwei Tore von Routinier Thomas Ritschel gingen wir verdient 2 : 0 in Führung. Bis zur 75. Spielminute gab es auch keine Anzeichen, das man das Spiel noch mal aus den Händen geben könnte. Durch eine Anhäufung von individuellen Fehlern in der Abwehr, kam Quenstedt überraschend zum Anschluss. Seit diesem Zeitpunkt verlief das Spiel völlig entgegengesetzt.

Jetzt spielte nur noch Quenstedt. Mit viel Kampf und Einsatzwillen brachten wir das Spiel mit 2 : 1 nachhause. Die Freude war riesig, da man nun nichts mehr mit dem Abstieg zu tun hatte. Dies zeigte sich auch eine Woche später in Uftrungen. Auf gleich 7 Spieler musste Trainer Karl Heinz Wagner verzichten.

Trotz dieser Verluste, erreichte man ein verdientes Unentschieden in Uftrungen. Am 25.04. war dann Eintracht Emseloh zu Gast in Allstedt. Auch Emseloh konnte auf eine sehr erfolgreiche Rückrunde zurückblicken, jedoch wurde diese in Allstedt relativiert. Mit 3 : 2 setzte sich unsere Mannschaft durch. Es war zwar eine teilweise hitzige Partie, jedoch alles in allem war es ein faires Spiel. Damit konnten wir den sehr guten 4. Platz in der Tabelle behaupten und sogar ausbauen. Im Mai konnte unsere I. Mannschaft den positiven Trend fortführen und den 4. Tabellenplatz verteidigen. Lediglich dem Tabellenzweiten aus Welbsleben, musste man sich mit 2 : 3 geschlagen geben!



Ebenfalls im Mai wurde unser Betreuer Jens Scheffel für seine jahrelangen treuen Dienste mit der Ehrennadel des DFB ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch. An dieser Stelle möchten wir unser Mitglied und Bürgermeister Jürgen Richter, noch mal alles Gute zu seinem 50. Geburtstag und Mario Aurich zu seinem 40. Geburtstag übermitteln. Wir wünschen beiden viel Gesundheit und viel Erfolg in der Zukunft.

Unsere F-Jugend stand im Pokalhalbfinale des Landespokals. Leider verloren wir unglücklich zuhause gegen die SG Augsdorf mit 3 : 5. Trotzdem war dies ein Riesenerfolg, wenn man sieht, wer alles im Vorfeld besiegt wurde:

30.08.2008 SV Eintracht Quenstedt - SG Allstedt 1 : 3

03.10.2009 VfR Roßla - SG Allstedt 0 : 8

28.03.2009 MSV Eisleben - SG Allstedt 0 : 4

01.05.2009 SG Allstedt - SG Augsdorf 3 : 5 (unglücklich verloren!!!!)

Die Torschützen in allen Pokalspielen waren: Max Heineck, Marvin Ließmann, Otto Stickel, Robert Hille, Moritz Kamprath, Jonas Zezor (ohne Anzahl der Tore).

Die Abteilung Fußball lädt alle Mitglieder und Freunde des runden Leders zum Fußballwochenende auf dem Sportplatz am 20. Juni ein! Folgende Spielbegegnungen stehen am 20. Juni an: 12:00 G-Jugend Turnier (4 Mannschaften - SV Allstedt, VfB Oberöbblingen, VfB Sangerhausen, MSV Eisleben)

13:30 D-Jugend Freundschaftsspiel gegen SV Althen (Leipzig)

15:00 F-Jugend Freundschaftsspiel gegen MSV Eisleben

16:00 E-Jugend Freundschaftsspiel gegen SV Zeitz

17:00 1. Männermannschaft gegen Traditionsmannschaft SV Allstedt.

MfG

Maik Walther

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im Juni 2009

Mittwoch, 10. Juni 2009, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 17. Juni 2009, 13.00 Uhr

Eine Radtour nach Katharinenrieth ist für heute eingeplant. U. a. wird das Bauernhof-Café besucht. Wir treffen uns auch mit den VS-Mitgliedern aus Katharinenrieth. Es besteht die Möglichkeit, wer nicht mit dem Fahrrad fahren kann, für entsprechenden Transport zu sorgen. Bitte melden bei Freundin Friedrich.

Mittwoch, 24. Juni 2009, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juni laden wir alle Senioren, die im Juni schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Den kulturellen Teil unserer Muttertagsveranstaltung wurde von den Viertklässlern der Allstedter Grundschule mit Frau Göx und Frau Roeder gestaltet. Ein kleiner Höhepunkt war das Solospiel bzw. Begleitspiel mit einem Akkordeon eines Mädchens unter Leitung von Frau Trümper von der Musikschule Fröhlich. Alles kam gut an und wurde reichlich mit Beifall belohnt.

Bei der anschließenden Kaffeetafel wurde so über manche Episode gelacht, die man zu Hause beim Muttertag erlebte.

Im Juni feiern folgende VS-Mitglieder Geburtstag



5. Juni	Frau Herta Rohkohl	81 Jahre
10. Juni	Frau Käte Scharf	83 Jahre
17. Juni	Frau Maria Schäfer	86 Jahre
18. Juni	Frau Gisela Zöllmer	80 Jahre
23. Juni	Frau Frieda Schröter	85 Jahre
25. Juni	Frau Irma Schäfer	81 Jahre
26. Juni	Frau Hildegard Kühnold	85 Jahre

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/8 61 30

Frühlingsfest im Seniorenzentrum

Im Gemeinschaftsraum vom Haus „Am Wald“ im Allstedter Seniorenzentrum fand man sich ein, um gemeinsam, beide Häuser, das Frühlingsfest zu feiern. Eigentlich sollte alles auf der Freiterrasse stattfinden, aber ausgerechnet an diesem Tag setzte eine kühle Witterung ein und man konnte es niemand zumuten, eingehüllt im Freien zu sitzen.

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Aulich, begrüßte alle Bewohner und gemeinsam stieß man mit einem Glas Waldmeisterbowle auf den weiteren Verlauf an. Und da kam plötzlich eine Überraschung, Kräutlerhexe Tilly, alias Renate Becke, hatte sich auf den Weg gemacht, um Kräuter zu suchen, da kam ihr der Gedanke, schaue doch gleich mal im Seniorenzentrum vorbei. Ihre Kiepe auf dem Rücken, sie war schon voll mit frischen Kräutern, wurde sie herzlich begrüßt.



Sie erzählte viele Geschichten für was oder gegen was man die verschiedenen Kräuter verwenden kann, denn Kräuter sind nicht nur Heilmittel, man kann sie auch zum Würzen von Speisen nehmen. Die Bewohner waren richtig begeistert vom Hexenbesuch. Weil man so schön beisammen saß, stimmte man Frühlingslieder an und siehe da, wenn auch teilweise nur die erste Strophe, aber der Text war noch in guter Erinnerung.

Die fleißigen Damen der Küche richteten einen schmackhaften Kartoffelsalat her, dazu bekam jeder frisch vom Grill einen Roster. Es mundete allen.

Es war wieder ein abwechslungsreicher Vormittag. Man freut sich schon auf die nächste Veranstaltung.

Text: hjl, nach Information von Frau Haftendorn

Foto: Haftendorn

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 03.06.	Frau Irma Herrmann	zum 83. Geburtstag
am 11.06.	Frau Anna Wolf	zum 81. Geburtstag
am 13.06.	Frau Gisela Gotsch	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Frau Annerose Schniebel	zum 85. Geburtstag
am 25.06.	Frau Charlotte Holzapfel	zum 71. Geburtstag
am 27.06.	Frau Elisabeth Rähme	zum 80. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Rassekaninchenausstellung

Am 27.06.2009 führt der Rassekaninchenverein Beyernaumburg eine Kaninchenschau in Riestedt auf dem Gelände der Gemeindeverwaltung durch.

Ausstellungseröffnung ist 12.00 Uhr.

100 Kaninchen aller Rassen werden ausgestellt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit einer Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.

Mohr

Vereinsvorsitzender

„Bauernhaus für Kinder“ - Ausflug mit der Stadtbahn aus Sangerhausen

Am Dienstag, dem 5. Mai hatten die Kinder aus der Kita „Bauernhaus für Kinder“ eine Entdeckungstour durch Sangerhausen erleben dürfen.

Der erste Höhepunkt war es, dass uns ein großer Bus um 09.00 Uhr direkt von unserer Kindereinrichtung abgeholt hatte. Im Bus eingestiegen waren die Kinder von den großen Busfenstern begeistert. Auf der Fahrt zum Parkplatz am Rosarium ließen sich die Kinder von den Wiesen und Feldern beeindrucken. Angekommen auf dem Parkplatz sahen die Kinder die Stadtbahn aus Sangerhausen. Mit einem großem Erwarten stiegen die Kinder in die Bahn ein. Sie wurden nicht enttäuscht. Den Kindern gefielen die kleinen aber auch gemütlichen Sitzbänke. Sie waren begeistert mit einer Eisenbahn mitzufahren. Am Krankenhaus entlang begann unsere Stadtrundfahrt. Während unserer Rundfahrt erkannten die Kinder viele Sehenswürdigkeiten aus Sangerhausen. Sie erzählten während der Fahrt über das Stadtschloss, den Marktplatz mit dem Rathaus, aber auch über die alten Bauwerke in der Stadt.

Mit Zuwinken und einem Lächeln haben die Kinder ein großes Publikum angezogen. Die Rundfahrt endete wieder auf den Parkplatz am Rosarium. Dort wartete wieder der große Bus auf uns. Mit einem Dankeschön verabschiedeten wir uns bei der Eisenbahnfahlerin. Während der Fahrt zurück, erzählten die Kinder über die verschiedenen Eindrücke, die sie während der Rundfahrt erleben durften.



Die Einrichtung „Bauernhaus für Kinder“ möchte sich ganz herzlich für die Hilfen und den vielen Organisationen von Familie Renner und unserem Kindergartenkind Oskar Müller bedanken!

Das Erzieherteam

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.06.	Frau Walli Huke	zum 73. Geburtstag
am 07.06.	Frau Inge Heidenreich	zum 76. Geburtstag
am 07.06.	Frau Gisela Liebhold	zum 75. Geburtstag
am 08.06.	Frau Hildegard Reinicke	zum 78. Geburtstag
am 09.06.	Frau Martha Vogt	zum 86. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Georg Helbig	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Frau Ruth Würzburg	zum 85. Geburtstag
am 12.06.	Frau Hannelore Weiss	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Martin Gühne OT Klosterrode	zum 72. Geburtstag
am 13.06.	Frau Gisela Lovsky	zum 74. Geburtstag
am 15.06.	Frau Magdalena Prüfer OT Klosterrode	zum 81. Geburtstag
am 17.06.	Frau Gudrun Schröder	zum 71. Geburtstag
am 17.06.	Frau Edith Stephan	zum 77. Geburtstag
am 20.06.	Frau Liselotte Müller	zum 79. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Karl-Heinz Popp	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Frau Irmgard Jäger	zum 79. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Achim Fiebrig	zum 77. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Gerhard Suba	zum 76. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Unangenehme Hinterlassenschaften durch Hunde

Verursacher müssen diese beseitigen

In letzter Zeit fiel in Blankenheim und dem Ortsteil Klosterrode wieder besonders auf, dass sich die „Hundehaufen“ im wahren Sinne des Wortes wieder häufen.

Sowohl im gesamten Bereich um die Schule, am Weg unter den Linden und auf den Verbindungswegen zwischen Blankenheim und Klosterrode sowie zum Wohngebiet Schenkgraben sind diese unangenehmen Hinterlassenschaften verstärkt vorzufinden.

Unsere Gemeindeordnung verlangt die umgehende Beseitigung dieser „Häufchen“.

Einerseits sind sie störend und bilden für uns alle, besonders aber für unsere spielenden Kinder ein unangenehmes Umfeld. Nicht zu vergessen die gesundheitlichen Aspekte.

Wir erinnern in diesen Zusammenhang nochmals daran, dass beim „Gassi gehen“ entsprechende Behältnisse zum Einsammeln des abgesetzten Haufens mitzuführen sind. Diese können dann ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für die Gemeinde ist es nicht bezahlbar hierfür jemanden zu beschäftigen oder die Gemeindemitarbeiter damit zu beauftragen. Sollte sich das Verständnis der Hundebesitzer nicht dahingehend ändern auf Sauberkeit zu achten, muss seitens der Gemeinde überlegt werden, zur Beseitigung dieser Hinterlassenschaften die Hundesteuer zu erhöhen.

Wir rufen nochmals alle Hundebesitzer auf, für Sauberkeit und Wohlbefinden in unserer Gemeinde zu sorgen.

Jeder Bürger kann einen, der einen Hund ausführt, ansprechen, wenn er sich nicht an die Regeln hält und die „Hinterlassenschaft“ nicht mitnimmt.

Wenn jeder Hundebesitzer sich an die Regeln hält, sollten bald keine solche Haufen mehr zu sehen sein.

Gerhard Muschak

Vorsitzender Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Umweltschutz

Mutwillige Zerstörungen auf dem Sportplatz

Der BSC Blankenheim 1920 hat schon vor einigen Jahren auf dem Gelände des Sportplatzes am Kreuzstein, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ein Basketballplatz errichtet. Dieser wurde auch von der Jugend gut angenommen. Vor einiger Zeit wurde noch ein Tisch mit Sitzgelegenheit dort aufgestellt.



Bild zeigt den BSC Vorsitzenden G. Muschak mit dem zerstörten Tisch.

Das war aber einigen Unbelehrbaren ein „Dorn im Auge“. Nach wenigen Tagen war der schwere Betonstein-Tisch in seine Einzelteile zerlegt und vollständig zertrümmert.

Dies war nur mit einem erheblichen Kraftaufwand oder mit Hilfsmitteln möglich.

Die Gemeinde und der Sportverein sind darüber sehr enttäuscht. Wird doch damit ehrenamtliche Arbeit missachtet.

Wer Hinweise zu der Tat geben kann, sollte dies auch tun.



Gemeinde Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.06. Herrn Kurt Steinbrecher	zum 73. Geburtstag
am 05.06. Frau Brigitte Knorr	zum 74. Geburtstag
am 06.06. Herrn Ernst Gremmer	zum 80. Geburtstag
am 11.06. Frau Helga Müller	zum 70. Geburtstag
am 17.06. Herrn Werner Kühne	zum 71. Geburtstag
am 18.06. Herrn Gerhard Ottilie	zum 71. Geburtstag
am 21.06. Herrn Hans Leopold	zum 73. Geburtstag
am 25.06. Frau Gertraud Becker	zum 71. Geburtstag
am 25.06. Herrn Franz Goldschmidt	zum 76. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Emseloh

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im II. Quartal 2009

am 09.06.2009	Kreativnachmittag	14.30 Uhr
am 11.06.2009	Delegiertenkonferenz	
am 16.06.2009	Spielnachmittag	14.30 Uhr
am 23.06.2009	geselliger Nachmittag	15.00 Uhr
am 25.06.2009	Wanderung in die Eisdielen Blankenheim	
am 30.06.2009	Kreativnachmittag	14.30 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 06.06.	Frau Inge Hörschelmann	zum 75. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Herbert Franke	zum 83. Geburtstag
am 10.06.	Frau Renate Bennemann	zum 71. Geburtstag
am 12.06.	Frau Erna Bensing	zum 76. Geburtstag
am 24.06.	Frau Regina Böttger	zum 72. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Dieter Ehrig	zum 71. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Wilhelm Bensing	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Wilfried Löbert	zum 71. Geburtstag
am 28.06.	Frau Sonja Ringel	zum 79. Geburtstag
am 30.06.	Frau Anita Eckstein	zum 76. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Holdenstedt findet am Freitag, dem 05.06.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Höröld“ statt.

Ansprechpartner: Frau Hörschelmann

Ausstellung im Computerraum der Grundschule

Liebe Einwohner von Holdenstedt!

Die „Arbeitsgruppe für Geschichte und Ortschronik“ nutzt die Gelegenheit sich am Wahlsonntag, d. 07. Juni 2009 zu präsentieren und bereitet eine kleine Ausstellung vor. Hier werden die bereits geleisteten Arbeiten ausgestellt. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Sehr geehrte Einwohner von Holdenstedt

Ich möchte Sie hiermit noch einmal darauf aufmerksam machen, dass sich das

Wahllokal zur Kommunalwahl am Sonntag, 07. Juni 2009 (wie auf den Wahlbenachrichtigungen bereits mitgeteilt)

im Gebäude der Grundschule (Musikraum) befindet.

gez. Ibe

Bürgermeisterin

500,00 € am 01.04.09 überreicht – kein Aprilscherz

Groß war die Freude als uns Steffen Bunzel am Mittwoch, dem 01.04.09 mit einem 500,- € Schein überraschte. Aber gleichzeitig kam auch Trauer auf, als er uns erzählte, dass es der Wunsch von Jana Bunzel war, finanzielle Beileidsbekundungen sozialen Projekten zu spenden und somit Kindereinrichtungen zu unterstützen. Hat sie uns doch schon bei den Vorbereitungen zur Gründung unseres Vereins zur Förderung der Kindertagesstätte „Märchenland“ e. V. in Holdenstedt, der seit dem 01.01.09 besteht sehr unterstützt, indem sie uns bei der Klärung rechtlicher Fragen hilfreich zur Seite stand.

Wir danken ihr von ganzen Herzen.

Die Kinder hatten auch gleich Vorschläge, was man mit dem Geld machen könnte.

Eine neue Maus für den Computer, einen Schraubstock und Nägel für die Werkstatt, Spielzeug und vieles mehr.

Gemeinsam werden wir, die Kinder und Erzieher beraten, wofür das Geld sinnvoll verwendet wird, denn es ist ja kein geringer Betrag.



Herr Bunzel überzeugte sich noch, wie das Holz, welches er uns immer kostenlos zur Verfügung stellt, von den Kindern in unserer kleinen Werkstatt verarbeitet wird. Er freute sich, dass die Arbeit mit Hammer, Säge usw. in unserer Einrichtung gefördert wird, denn er selbst hat einen Dachdeckerbetrieb und weiß, früh übt sich, was ein Zimmermannsmeister werden will. So staunte er über eine kleine Gartenbank von Tim, ein Holzboot von Max, Holzgaragen und Verkehrsschildern für den Sandkasten der Hortkinder.

Er bot uns auch weiterhin seine Unterstützung an.

Ein gemeinsames Bild zum Abschluss, soll uns immer an diesen Tag erinnern.

Kinder und Erzieher des Vereins zur Förderung der Kindertagesstätte „Märchenwelt“ e. V. Holdenstedt

„Bauernhaus für Kinder“ - ein Schnuppertag in der Grundschule Holdenstadt

Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Bauernhaus für Kinder“ durften am 22. April 2009 Gast in der Grundschule Holdenstedt sein.

Für eine Unterrichtsstunde aufmerksam zu hören, still sitzen, sich melden, gestellte Aufgaben lösen, mitarbeiten, sich anstrengen, geduldig sein u. a. m. konnten die Kinder in der ersten Unterrichtsstunde bei Frau Sefring live erleben und Dank der guten Integration auch selbst ausprobieren.

Die Vorfreude auf die kommende Schulzeit wurde bei den Kindern geweckt und wir sagen der ersten Klasse ganz herzlichen Dank!

Erzieherin Heidi Weidling

Veranstaltungen KSG Holdenstedt/Beyernaumburg II. Halbjahr 2009

08. August 2009 Sporttag
13. September 2009 Vereinswanderung
5. oder 12. Dezember 2009 Jahresabschlussfeier
G. Ruppe, Vorsitzender

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

Sonntag, 07.06.2009

14.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach

07.06.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

11.06.2009: Fronleichnam

18.30 Uhr Hl. Messe: Gartenmesse

21.06.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

28.06.2009

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe Oliver Malina

05.07.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

Besondere Veranstaltungen

05.06./06.06.2009

St.-Norbert-Gedenken (875. Todestag) Magdeburg (s. Aushang)

06.06.2009

Jugendwallfahrt in Magdeburg:

10.00 Uhr Pontifikalamt

07.06.09

9.45 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche:
mit Gedächtnis zum 875. Todestag „Hl. Norbert“

11.06.2009: Fronleichnam

Rentner-Nachmittag:

14.00 Uhr Hochamt mit Prozession durch die Kirche; anschl.
gem. Nachmittag mit Kaffeetafel und Programm
(Kindergarten)

13.06.2009 Kloster-Helfta-Tag:

10.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche:

Fest-Veranstaltungen ...

14.06.2009 Pfarrkirche Eisleben: Verbundmesse

9.45 Uhr Hochamt mit Prozession

17.06.2009

19.30 Uhr Gemeindeverbandsrats-Sitzung in Eisleben

19. - 22.06.2009

Partnerschafts-Treffen in Kutná Hora (bitte umgehend anmelden!)

20.06.2009 Frauenwallfahrt im Kloster Helfta

29.06. - 03.07.2009

Religiöse Kinderwoche im Gemeindehaus Eisleben

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Holdenstedt findet am Freitag, dem 05.06.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Höroid“ statt.

Ansprechpartner: Frau Hörschelmann

Gemeinde Katharinenrieth



Sommerfest in „Katharinenrieth“ „115 Jahre FFW Kath-rieth“

Samstag, den 27.06.

- ab 10.00 Uhr

Pokallauf in der „Disziplin Löschangriff der FFW des Verwaltungsamtes „Allstedt - Kaltenborn“ auf dem Sportplatz

- ab ca. 13.30 Uhr Siegerehrung und

„Kuchen-Basar“ im Zelt an der Feuerwehr

- ab 19.00 Uhr

Tanz mit der TANZKAPELLE KO-CO aus Clingen

Sonntag, den 28.06.

- ab 11.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit der Blaskapelle „Katharina“

Für das leibliche Wohl und Verpflegung sorgt das Team vom „Chaos“.

Es laden recht herzlich ein die Feuerwehr und der Katharinenriether „Heimatverein“

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| am 04.06. Herr Erhard General | zum 70. Geburtstag |
| am 04.06. Frau Barbara Schulz | zum 60. Geburtstag |
| am 06.06. Herrn Werner Koch | zum 73. Geburtstag |
| am 06.06. Herrn Edwin Kühnel | zum 75. Geburtstag |
| am 19.06. Herrn Ludwig Hutterer | zum 75. Geburtstag |
| am 20.06. Frau Edith Georges | zum 73. Geburtstag |
| am 21.06. Frau Maria Schleichert | zum 89. Geburtstag |
| am 23.06. Frau Christa Weigel | zum 82. Geburtstag |
| am 24.06. Frau Hermine Hoffmann | zum 86. Geburtstag |

Gottesdienste in Einsdorf

- 14.06.2009 um 14.14 Uhr (liturgischer Gottesdienst m. Orgelmusik)
- 28.06. 2009 um 9.00 Uhr
- 05.07.2009 um 10.30 Uhr Gemeinsam feiern - gemeinsam leben; Erntebittgottesdienst für Jung und Alt in Einzingen (s. Bericht Einzingen)
- 07.06.2009 um 16.30 Uhr Konzert „Duo Concerto“ Von Klassik bis lateinamerikanische Klänge, Mandoline u. Konzertgitarre; Peter u. Paul-Kirche Einsdorf (s. Bericht)
- 14.07.2009 um 13.30 Uhr Konzert Kirchenchor Mittelhausen in Einzingen

Konzert in der Peter u. Paul-Kirche

Der Konzertsommer im Kirchspiel Wolferstedt beginnt am **07.06.2009 um 16.30 Uhr in der Peter und Paul-Kirche Einsdorf** mit einem besonders hochkarätigen Auftakt. Mit dem Duo Fiser/Alencova aus Erfurt (Mandoline/Gitarre) ist es gelungen zwei hervorragend virtuose Künstler in unsere Region zu holen. Natalia Strathmann-Alencova (Mandoline), eine Virtuosin ihres Instrumentes von hohen Graden, und der tschechische Konzertgitarist Libor Fis'er, ein brillanter Interpret, der durch tiefe, einfühlsame Musikalität und meisterhafte Technik das gebannt lauschende Publikum fesselt, werden mit ihrem sowohl gefühlvollen als auch temperamentvollen Programm von Barock über Klassik bis zu lateinamerikanischen Klängen die Besucher sicher wieder beeindrucken. Die schöne Atmosphäre und der gute Klang in der neugotischen Dorfkirche werden das ihre dazu beitragen, dass dieser Konzertbesuch ein schönes Erlebnis wird. **Ein Eintritt für diese Veranstaltung wird nicht erhoben. Auf eine angemessene Spende für das Konzert würde sich die Kirchgemeinde jedoch freuen. Übrigens: Kostenlose Parkplätze sind in Einsdorf zur Genüge vorhanden.**

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 07.06. Frau Ursula Eckardt | zum 72. Geburtstag |
| am 26.06. Frau Hildegard Müller | zum 84. Geburtstag |
| am 29.06. Frau Ursula Friedrich | zum 74. Geburtstag |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 05.06. Frau Brunhilde Hanff | zum 78. Geburtstag |
| am 11.06. Frau Thea Mögling | zum 73. Geburtstag |
| am 13.06. Herrn Günter Schulze | zum 73. Geburtstag |
| am 15.06. Herrn Gerhard Hanff | zum 78. Geburtstag |
| am 17.06. Herrn Kurt Bauerfeld | zum 81. Geburtstag |
| am 18.06. Frau Irmgard Rakow | zum 60. Geburtstag |
| am 30.06. Herrn Harald Wäldchen | zum 66. Geburtstag |

Gemeinde Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| am 03.06. Herr Kurt Lehnhardt | zum 69. Geburtstag |
| am 05.06. Herr Harri Krebs | zum 74. Geburtstag |
| am 16.06. Frau Edith Machlitt | zum 82. Geburtstag |
| am 18.06. Frau Inge Schulze | zum 75. Geburtstag |
| am 19.06. Herrn Walter Gebhardt | zum 74. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

- 07.06.2009 um 9.00 Uhr
- 21.06.2009 um 9.00 Uhr
- 05.07.2009 um 10.30 Uhr Gemeinsam feiern - gemeinsam leben; Erntebittgottesdienst für Jung und Alt in Einzingen (s. Bericht Einzingen)
- 07.06.2009 um 16.30 Uhr Konzert „Duo Concerto“ Von Klassik bis lateinamerikanische Klänge, Mandoline u. Konzertgitarre; Peter u. Paul-Kirche Einsdorf (s. Bericht)
- 14.07.2009 um 13.30 Uhr Konzert Kirchenchor Mittelhausen in Einzingen
- 11. Juni 2009 um 15.00 Uhr Frauenkreis
- jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Chor

Kirchliche Nachrichten

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Gottesdienste:

- 07. Juni 2009, Sonntag Trinitatis, 11:00 Uhr in der Kirche;
- 21. Juni 2009, 2. Sonntag nach Trinitatis, 11:00 Uhr in der Kirche;
- 28. Juni 2009, 3. Sonntag nach Trinitatis, 14:00 Uhr, Gesamtgottesdienst in Allstedt
- zum Allstedter **Kirchweihfest**, anschließend Kaffeetrinken, Auftritt der Chöre und Programm und bis zum Abend.

„Goldene Konfirmation“

12. Juli 2009, 5. Sonntag nach Trinitatis, 11:00 Uhr in der Kirche.

wöchentliche Treffen:**Kirchenchor:**

dienstags, 17:30 Uhr, in Allstedt, in der Winterkirche;

Gospelchor:

dienstags, 18:30 Uhr, in Allstedt, in der Winterkirche;

Bibelstunde:

mittwochs, 18:00 Uhr, in Allstedt, in der Winterkirche;

Pfadfinder:

donnerstags, 17:00 Uhr, in Allstedt, in der Winterkirche;

Konfirmandenunterricht:

freitags, 17:00 Uhr, in Allstedt, im Pfarrhaus.

monatliche Treffen:

Gesprächskreis in Niederröbblingen:

Samstag, den 20. Juni 2009, 18:00 Uhr, in der Niederröbblingen Pfarre

Gemeindenachmittag in Allstedt:

Mittwoch, den 17. Juni 2009, 15:30 Uhr, in der Allstedter Winterkirche

ten Juli - Oktober gefeiert werden. Im Anschluss an diesem Gottesdienst findet ein gemütliches kleines Fest am Einzinger Teich statt. Für die Kleinen gibt es eine Flurwanderung mit interessantem Einblick in Flora u. Fauna, die der Einzinger Jäger Klaus Kühne anbietet. Der Tag endet am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, die nach dem Konzert des Mittelhäuser Kirchenchores unter der Leitung von Kantor Matthias Koch gereicht werden.

**Fröhliche sommerliche Weisen -
Konzert des Kirchenchores Mittelhausen**

Am 5. Juli 2009 um 13.30 Uhr gibt der Kirchenchor Mittelhausen ein Gastspiel in der Einzinger Kirche. Die jungen Frauen des Chores erfreuen auch in diesem Jahr wieder unser Kirchspiel und seine Gäste mit fröhlichen sommerlichen Weisen. Unter der Leitung von Kantor Matthias Koch präsentieren sie bekannte Lieder und neu eingeübte Stücke. Der Eintritt für dieses rund einstündige Konzert ist frei. Um eine Spende für Chor und Kirchengemeinde wird gebeten. Parkmöglichkeiten vor Ort gibt es ausreichend.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Einzingen findet am Montag, dem 08.06.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Der nächste Seniorennachmittag in Nienstedt findet am Donnerstag, dem 11.06.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 03.06.	Herrn Gerd Bemmann	zum 66. Geburtstag
am 03.06.	Frau Dora Pauland OT Einzingen	zum 82. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Günter Goldschmidt	zum 62. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Fritz Eckstein OT Einzingen	zum 70. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Karl-Heinz Behm OT Einzingen	zum 80. Geburtstag
am 15.06.	Frau Irmgard Naundorf OT Einzingen	zum 88. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Wolfgang Hornickel	zum 72. Geburtstag
am 20.06.	Frau Gertrud Wagner	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen**Gottesdienste**

Gottesdienste

07.06.2009 um 14.00 Uhr

21.06.2009 um 14.00 Uhr

05.07.2009 um 10.30 Uhr Gemeinsam feiern - gemeinsam leben; Erntebittgottesdienst für Jung und Alt in Einzingen (s. Bericht Einzingen)

07.06.2009 um 16.30 Uhr

Konzert „Duo Concerto“ von Klassik bis lateinamerikanischen Klängen, Mandoline u. Konzertgitarre; Peter u. Paul Kirche Einsdorf (s. Bericht Mittelhausen)

14.07.2009 um 13.30 Uhr Konzert Kirchenchor Mittelhausen in Einzingen

Gemeinsam leben - gemeinsam feiern

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern - gemeinsam leben“ findet am 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr zum ersten Mal der Neukonzipierte Gottesdienst für Jung und Alt des Kirchspiels Wolferstedt statt. Gemeinsam wird dieser Gottesdienst von Pfr. Hoffmann und einem Team ehrenamtlicher Mithelfer gestaltet. Moderne Lieder, symbolhafte Aktionen, ein Theaterstück zum Nachdenken sowie Predigt und für die Kleinen, ein integrierter Kindergottesdienst sind nur einige Elemente des von den Gemeindegliedern gemeinsam konzipierten Gottesdienstes. Der Gottesdienst in Einzingen, der das Thema „Wert von Lebensmitteln“ im Blickpunkt stellt, ist der Auftakt von insgesamt vier thematischen Gottesdiensten, die jeweils am 1. Sonntag in den Mona-

Gemeinde Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute
zum Geburtstag und persönliches
Wohlergehen*



am 03.06.	Frau Dorothea Richardt	zum 75. Geburtstag
am 07.06.	Frau Gertrud Hörning	zum 77. Geburtstag
am 09.06.	Frau Ruth Kuhn	zum 78. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Wolfgang Freiberg	zum 81. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Heinz Hopstock	zum 78. Geburtstag
am 29.06.	Frau Marta Horlberg	zum 82. Geburtstag

Gemeinde Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Sotterhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 03.06.	Frau Rosmarie Herrmann	zum 66. Geburtstag
am 07.06.	Frau Margot Kirschmann	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Frau Christa Herrmann	zum 63. Geburtstag
am 09.06.	Frau Heidi Böttger	zum 61. Geburtstag
am 29.06.	Frau Ruth Stolle	zum 78. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 09.06.2009 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**Bereitschaftsplan des Diakonischen
sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.06.	Frau Johanna Klenner	zum 85. Geburtstag
am 08.06.	Frau Irene Wölbing	zum 81. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Bernhard Stickel	zum 60. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Lothar Gebhardt	zum 70. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Klemens Grunzke	zum 66. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

07.06.2009 um 10.00 Uhr
 21.06.2009 um 10.00 Uhr
 05.07.2009 um 10.30 Uhr Gemeinsam feiern - gemeinsam leben; Erntebittgottesdienst für Jung und Alt in Einzingen (s. Bericht Einzingen)
 07.06.2009 um 16.30 Uhr Konzert „Duo Concerto“
 Von Klassik bis lateinamerikanische Klängen, Mandoline u. Konzertgitarre; Peter u. Paul Kirche Einsdorf (s. Bericht Mittelhausen)
 14.07.2009 um 13.30 Uhr Konzert Kirchenchor Mittelhausen in Einzingen
 10. Juni 2009 um 14.00 Uhr Frauenkreis

Gemeinde Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 05.06.	Herrn Günter Kreis	zum 80. Geburtstag
am 06.06.	Frau Renate Steinbrück	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ute Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 09.06.	Frau Käthi Weißleder	zum 81. Geburtstag
am 18.06.	Frau Dora Handweg	zum 80. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Rolf Glieber	zum 76. Geburtstag
am 20.06.	Frau Silvia Langner	zum 78. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Hubert Schließke	zum 68. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ilse Wittenbecher	zum 77. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Herbert Schulze	zum 86. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Horst Dietze	zum 83. Geburtstag
am 29.06.	Frau Erika Sengewald	zum 84. Geburtstag
am 29.06.	Frau Irmtraud Thiele	zum 76. Geburtstag
am 30.06.	Frau Helene Lucks	zum 89. Geburtstag

Achtung +++ Achtung +++ Achtung

Nochmalige Einladung zur außerordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung Wolferstedt

Aus organisatorischen Gründen musste die außerordentliche Jagdgenossenschaftsversammlung Wolferstedt verschoben werden.

Diese findet nunmehr **am 18.06.2009 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Wolferstedt statt. Alle Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung bleibt gleich.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt
Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13.06.2009 um 14.00 Uhr (Diamantene Hochzeit)
 14.06.2009 um 11.00 Uhr (Diamantene Konfirmation)
 28.06.2009 um 10.00 Uhr
 05.07.2009 um 10.30 Uhr Gemeinsam feiern - gemeinsam leben; Erntebittgottesdienst für Jung und Alt in Einzingen (s. Bericht Einzingen)
 07.06.2009 um 16.30 Uhr Konzert „Duo Concerto“
 Von Klassik bis lateinamerikanische Klängen, Mandoline u. Konzertgitarre; Peter u. Paul Kirche Einsdorf (s. Bericht Mittelhausen)
 14.07.2009 um 13.30 Uhr Konzert Kirchenchor Mittelhausen in Einzingen
 8. Juni 2009 um 14.00 Uhr Seniorenkreis
 jeden Dienstag u. Donnerstag Kinderclub von 14.00 - 16.30 Uhr

Bericht einer außergewöhnlichen Seniorenfahrt

Wieder einmal war das Kirchspiel Wolferstedt mit seinen Senioren unterwegs. Dieses Mal zog es sie in die Holsteinische Schweiz (Schleswig-Holstein).

In der Tagen vom 03. - 10.05.2009 erlebten die Senioren ein vielfältiges und interessantes Reiseprogramm, das Pfr. Hoffmann wieder einmal präzise ausgearbeitet hatte.

Bereits auf der Fahrt zum Quartier dem Hotel „Zur alten Mühle“ in Dersau direkt am großen Plöner See gab es den ersten Programmpunkt. Nach dem Mittagessen, das im Wildtierpark Eekholt eingenommen wurde, konnte man diesen besichtigen. Eine Flugshow und zwei Fütterungen konnten live miterlebt werden und auch sonst gab es beeindruckende Einblicke in die Tierwelt unserer Wälder.

Besonders reizvoll sicher der Storchenteich, an dem mehr als zwanzig Störche sich zur Brut aufhielten. Am frühen Abend erreichte die Gruppe dann ihr Quartier und wurde gleich freundlich von der Wirtsfamilie Jahn mit Umtrunk und gutem Holsteinischen Essen begrüßt. Am nächsten Morgen ging es bei stark bewölkten Himmel zunächst in den Nutztierpark Warder. Wir erfuhren in der Führung an den vielen eher selten gewordener Nutztiere einiges über sinnvolle Nutztierhaltung und ökologische Landwirtschaft. Besonders hatten es dabei den Senioren die kleinen Ferkel und Lämmer angetan. Am Mittag ging es in Kiel aufs Schiff zu einer Fahrt über die Kieler Förde nach Laboe.



Nach einem kleinen Spaziergang entlang der Ostseepromenade ging es weiter auf „Schleichwegen“ durch die herrliche Landschaft der Holsteinischen Schweiz zurück zu unserem Hotel.

Lübeck hieß das nächste Tagesziel. Leichter Nieselregen begleitete uns zunächst an diesem Morgen. Mit aufgespanntem Schirm ging es vorbei am Holstentor durch die Gassen der Altstadt hin zum prachtvollen Dom. Nach kurzer Besichtigung des imposanten Gebäudes und eines fröhlichen Kirchenliedes konnte dann der Rundgang fortgesetzt werden. Unser Lied hatte wohl zumindest den Regen beeindruckt, denn er hatte aufgehört. Beim Niederegger angekommen, kamen wir nicht umhin die vielen Erzeugnisse aus Marzipan zu bestaunen, bevor wir uns vorbei an den Häusern der Lübecker Nobelpreisträger (Lübeck hat drei!) zum Heilig-Geist-Hospital aufmachten. Eine Führung durch dieses wohl älteste Krankenhaus und später auch erstes Altenwohnheim begeisterte. Nachmittags erholten wir uns auf dem Schiff und fuhren die Trave flußaufwärts nach Travemünde. Dort sahen wir schon von ferne den mächtigen Viermastsegler „Passat“.

An Bord wurden wir gleich mit seemännischer Strenge und Herzlichkeit von unserem Passatmitsegler Capt. Ulf Sack empfangen, der uns mit den Besonderheiten des mächtigen Seglers vertraut machte. Vorbei an Timmendorf und Schambeutz ging die Fahrt an der Ostsee entlang zurück zum Quartier. Nach der Ostsee stand am Mittwoch nun die Nordsee auf dem Programm. Es ging zunächst nach Husum in das Schifffahrtsmuseum. Nachdem wir dort vieles über die Schifffahrt erfahren hatten, machten wir uns auf das Städtchen Husum zu Fuß zu erkunden. Mittags stoppten wir im holländisch anmutendem Grachtenstädtchen Friedrichsstadt.

Ein in niederländischer Tracht gekleideter Stadtführer zeigte uns die malerische Stadt und führte uns durch die Kirchengeschichte des 2.700 Einwohner zählenden Ortes, der heute noch vier Kirchen verschiedener Konfession besitzt. Im Anschluss machten wir eine Grachtenfahrt. Zum Kaffeetrinken ging es nach Rendsburg zur Hochbrücke mit der weltweit einzigartigen Schwebefähre. Die Fahrt dorthin gestaltete sich abenteuerlich, denn eine Umleitung, die wir nicht fahren wollten, führte dazu, dass wir mit dem Bus auf Schleichwegen durch herrliche Marschlandschaft hin zum Nord-Ostsee-Kanal fuhren.



Im Hochbrückencafé genossen wir bei Kaffee und Waffeln zunächst den herrlichen Blick auf den Kanal bevor wir uns selbst aufmachten, die Schwebefähre zu betreten und eine Überfahrt zu tätigen.

Haitabu, die ehemals größte Stadt Nordeuropas war unser erstes Tagesziel am vierten Reisetag. Die von den Wikingern erbaute Siedlung kurz vor Schleswig gab uns einen guten Einblick in die Frühgeschichte der Besiedlung Schleswig-Holsteins. Die gut restaurierten Wikingerhäuser, das imposante Außengelände und das vielseitig gestaltete Museum zogen uns in seinem Bann. Bevor wir dann im Volkskundemuseum Schleswig uns noch mehr über die Schleswig-Holsteiner anhörten, gab es erst einmal eine kleine Stärkung im idyllischen Café am Museum. Im Museum erfuhren wir vieles über die Geschichte unseres Urlaubslandes. Die Doppeleiche, der Wiederaufbau nach dem Krieg, Brokdorf usw. Uwe Barschel und Comicheld „Werner“, wer kennt sie nicht, schlossen den Rundgang durch die vielen Geschichten aus dem Land zwischen den Meeren ab.

Freitag! Urlaub für unseren Busfahrer, aber nicht für uns. Schon um 8.34 Uhr fuhr der Linienbus uns zum Plöner Bahnhof. Von hier ging es mit der Bahn nach Eutin. Ein kleiner Gottesdienst in der St. Michaelskirche verkürzte uns die Zeit bis zur Schlossführung. Das Eutiner Schloss, das Haus aus dem die Zarin Katharina die Große kommt, wurde uns in eindrucksvoller Weise nahegebracht. Nach diesem kulturellen Aspekt stand nun die Natur im Blickpunkt. Zunächst ging es mit dem Bus nach Sielbeck, wo schon das Rundfahrtschiff auf uns wartete. Über den Kellersee gleiteten wir gemütlich nach Malente. Nun hieß es wandern, denn der Bootsanleger am Dieksee war mehr als 1,5 km entfernt und wir mussten das Schiff irgendwie kriegen. Dennoch keine Hektik. Wir hatten ja genügend Zeit und so konnten wir unterwegs auch noch alle ein Eis zu uns nehmen. Am Dieksee begann dann die zweite Seetappe des Tages, die Fünf-Seen-Fahrt hinüber nach Plön, Eigentlich sollte es dann mit dem Bus zurück nach Hause gehen, aber das wurde schnell geändert, denn wenn man schon einmal die Gelegenheit hat, einen richtigen Tag auf dem Wasser zu erleben, warum dann nicht auch die letzte Etappe über den großen Plöner See zum Hotelanleger noch zurückzulegen. Glücklicherweise auch etwas müde, kamen wir dann um 17.00 Uhr im Hotel an. Ein gutes Abendessen wartete noch auf uns. Der abendliche Spaziergang musste dieses Mal aber ausfallen. Eine dunkle schwarze Wetterfront zog heran und brachte ein ziemliches Unwetter mit sich. Am nächsten Morgen aber strahlte wieder die Sonne. Wir fuhren nach

Fehmarn, genauer gesagt zum Vogelschutzgebiet „Wallnau“. Dort konnten wir bei herrlichem Sonnenschein eine vielfältige Vogelwelt direkt vor unseren Augen bestaunen. Nach einem biologischen Mittagessen ging es zurück aufs Festland ins Oldenburger Wallmuseum. Hier erfuhren wir noch einiges über die Slawen, die diesen Teil Holsteins schon recht früh besiedelt hatten. Einen Höhepunkt hatte sich Pfarrer Hoffmann noch ausgespart. Die älteste Feldsteinkirche des Landes in Bosau, quasi unserem Nachbarorte. Diese idyllisch direkt am Ufer des Großen Plöner Sees gelegene romanische Kirche imponierte uns durch ihr herausragendes Kunstgut ebenso wie durch ihre bauliche Konstruktion. Auf einem verschlungenen mit Alleen geschmückten Waldweg gelangten wir dann glücklich zurück ins Hotel. Nun hieß es Kofferpacken, denn morgen geht es ja zurück. Vor der Heimfahrt allerdings hieß es noch Räucherfisch besorgen. Das taten wir dann nach Anmeldung am Abreisetag bei einer kurz vor Dersau gelegenen Fischerei. Eine kurze Führung inbegriffen, kamen alle zu ihrem Fisch und konnten so neben den vielen schönen Eindrücken auch noch etwas geschmacklich Gutes mit nach Hause nehmen. Alles in allem eine schöne Fahrt. Und die nächste Fahrt ist ja nicht mehr weit. Die Senioren werden in der Zeit vom 18. -23. August 2009 gemeinsam mit ihrem Pfarrer in die Lüneburger Heide aufbrechen.

Feierliches Wochenende in Wolferstedt

Gleich zwei Jubiläumsgottesdienste feiert die Kirchengemeinde Wolferstedt am 13./14. Juni 2009. Zunächst wird am Samstag, dem 13. Juni 2009 um 14.00 Uhr, in einem Festgottesdienst an das Diamantene Ehejubiläum von Gertrud und Otto Wittenbecher gedacht. Am Sonntag, dem 14. Juni 2009 ist dann um 11.00 der Gottesdienst anlässlich der „Diamantenen Konfirmation“ in der Wolferstedter Veitskirche. Im Anschluss an diesem Gottesdienst wird auch für die sich zahlreich angemeldete Konfirmanden des Jahrganges 1949 ein kleiner Umtrunk im Pfarrhaus gereicht werden.

Juni

Der Juni wurde nach der römischen Mond-, Geburts- und Ehegöttin Juno benannt. Die altdeutsche Bezeichnung ist Brachmonat oder Brachet, weil im Juni die Brache beginnt, das Liegenlassen des Feldes ohne Nutzung.

11. Juni - Fronleichnam

In überwiegend katholischen Gegenden ist Fronleichnam ein gesetzlicher Feiertag. Er wird immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert. Fronleichnam wurde erstmals 1246/47 in Lüttich gefeiert. 1264 führte es Papst Urban IV. allgemein für die katholische Kirche ein. Die geweihte Hostie wird vielerorts in feierlicher Prozession durch die Ortschaften getragen.

21. Juni - Sommeranfang

Sommer, wärmste Jahreszeit, auf der Nord-Halbkugel vom 21. Juni (Sonnenwende) bis 23. September (Herbst-Tagundnachtgleiche).


24. Juni - Johannistag

Heute ist Johannistag. Der Geburtstag Johannes des Täufers. Er liegt genau 6 Monate vor bzw. nach Christi Geburt.

27. Juni - Siebenschläfer

Heute ist Siebenschläfer. Es ist der Gedenktag der sieben Jünglinge, die sich nach der Legende 251 n. Chr. während der Christenverfolgung in einer Höhle versteckten und einschliefen, um erst 446 wieder zu erwachen.

Vom Siebenschläfer sagt man auch nach den Bauernregeln, ein Tag, der wichtigen Einfluss auf die Witterung der nächsten Wochen hat.

IMPRESSUM	VERLAG  WITTICH	Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn
	Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.	
	- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55	
	- Geschäftsführer: Marco Müller	
	- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde	
	- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller	
	- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399	
	Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, ins- besondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.	